

Methodische Hinweise im Zusammenhang mit der Coronakrise



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Grundlagen: Hintergrundinfo
Titel:	Methodische Hinweise im Zusammenhang mit der Coronakrise
Veröffentlichung:	August 2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Telefon:	0911 179-3632
Fax:	0911 179-1131

Weiterführende statistische Informationen:

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Hintergrundinfo – Methodische Hinweise im Zusammenhang mit der Coronakrise, Nürnberg, August 2021

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

1	Arbeitslosengeldstatistik nach dem SGB III	4
1.1	Berichtsmonat April 2020	4
1.2	Berichtsmonat April 2021	4
1.3	Berichtsmonat Mai 2021	4
1.4	Berichtsmonat Juni 2021	4
2	Arbeitsmarktstatistik	5
2.1	Berichtsmonat Januar 2021	5
3	Gemeldete Arbeitsstellen	5
3.1	Berichtsmonat April 2020	5
4	Grundsicherung für Arbeitsuchende	5
4.1	Ab Berichtsmonat Mai 2020	5
5	Förderungen und berufliche Rehabilitation	5
5.1	Ab Berichtsmonat April 2020	5
5.2	Ab Berichtsmonat Januar 2021	6
6	Kurzarbeitergeldstatistik	6
6.1	Berichtsmonat April 2021	6
7	Unterbeschäftigungsstatistik	6
7.1	Ab Berichtsmonat Mai 2020	6
8	Zustimmungen und Ablehnungen zur Arbeitsaufnahme von Drittstaatsangehörigen	7
8.1	Ab Berichtsmonat April 2020	7

1 Arbeitslosengeldstatistik nach dem SGB III

1.1 Berichtsmonat April 2020

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand unterzeichnet sein.

1.2 Berichtsmonat April 2021

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

1.3 Berichtsmonat Mai 2021

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021, wodurch die Hochrechnungsergebnisse tendenziell überzeichnet waren. Für den Mai 2021 ergibt sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weit aus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind im Mai 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

1.4 Berichtsmonat Juni 2021

Aufgrund der coronabedingten Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung von Berichtsmonaten im Jahr 2021. So waren die Hochrechnungsergebnisse für den April 2021 tendenziell überzeichnet, für den Mai 2021 ergab sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind auch im Juni 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

2 Arbeitsmarktstatistik

2.1 Berichtsmonat Januar 2021

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser für diesen Monat jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

3 Gemeldete Arbeitsstellen

3.1 Berichtsmonat April 2020

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

4 Grundsicherung für Arbeitsuchende

4.1 Ab Berichtsmonat Mai 2020

Das Hochrechnungsverfahren der Grundsicherungsstatistik zum Ausgleich operativer Untererfassungen am aktuellen Rand nutzt Erfahrungswerte zur Untererfassung aus der Vergangenheit. In der aktuellen Corona-Situation sind höhere Untererfassungen zu erwarten und teilweise bereits zu sehen, so dass die Hochrechnungsergebnisse in der Grundsicherungsstatistik eher unterzeichnet und mit höherer Unsicherheit belegt sind.

5 Förderungen und berufliche Rehabilitation

5.1 Ab Berichtsmonat April 2020

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wurde in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unver-

ändert oder in alternativer Form durchgeführt werden konnten, wurden unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen blieben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht wurden.

Die statistischen Daten enthalten ab dem Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

5.2 Ab Berichtsmonat Januar 2021

Die Hochrechnung der Förderdaten am aktuellen Rand, die seit Mai 2020 ausgesetzt war, wird zum Berichtsmonat Januar 2021 wieder aufgenommen.

6 Kurzarbeitergeldstatistik

6.1 Berichtsmonat April 2021

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

7 Unterbeschäftigungsstatistik

7.1 Ab Berichtsmonat Mai 2020

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

8 Zustimmungen und Ablehnungen zur Arbeitsaufnahme von Drittstaatsangehörigen

8.1 Ab Monats April 2020

Die Zahl der Zustimmungen und Ablehnungen nach dem Zuwanderungsgesetz ist seit April 2020, bedingt durch die Corona-Krise, stark zurückgegangen.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.